

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Friedrichstadt am 30. November 2009 im Stapelholmer Heimatkrog in Seeth.

Beginn der Sitzung: 20.10 Uhr

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteher Dr. Andreas Bensel, Koldenbüttel
2. Bürgermeister Hans-Hermann Paulsen, Drage
3. Bürgermeister Hans Peter Lorenzen, Fresendelf
4. Bürgermeister Peter Hofmann, Friedrichstadt
5. Schulverbandsvertreterin Regine Balzer, Friedrichstadt
6. Schulverbandsvertreter Jens Johannsen, Friedrichstadt
7. Bürgermeister Frank Schäfer, Hude
8. Bürgermeisterin Christa Reese, Ramstedt
9. Bürgermeister Hans-Hermann Salzwedel, Schwabstedt
10. Schulverbandsvertreter Karl-Matthias Thomsen, Schwabstedt
11. Bürgermeister Peter Dirks, Seeth
12. Bürgermeister Tewes Vogelsang, Süderhöft
13. Bürgermeister Hans-Werner Petersen, Wisch

Außerdem sind anwesend:

Herr Joachim Haack, Grundschule mit Förderzentrumsteil

Frau Luise Rackow, Schulelternbeirat

Frau Ellen Schlünsen, Schulelternbeirat

Herr Lothar Knäpper, Husumer Nachrichten

Herr Bernd Schubert, Schriftführer

Schulverbandsvorsteher Dr. Bensel eröffnet um 20:10 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die Beiratsvorsitzenden sowie Herrn Knäpper von den Husumer Nachrichten. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Auf Antrag wird die Tagesordnung einstimmig wie folgt geändert: Zu TOP 2 wird das Datum vom 23.09. auf den 30.09. abgeändert.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 30.09.2009
3. Berichte des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitungen
4. Anfragen aus der Schulverbandsversammlung
5. Unterhaltungsmaßnahmen an den Schulen
6. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009
7. Erlass der Haushaltssatzung 2010 mit Investitionsprogramm und Stellenplan

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 30.09.2009

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Berichte des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitungen

Herr Joachim Haack weist einleitend darauf hin, dass sich Frau Lorenzen-Lubecki krankheitsbedingt entschuldigen lässt.

Frau Lorenzen-Lubecki hat ihn daher gebeten, auch über Informationen aus der Grundschule zu berichten.

Grundschule Friedrichstadt:

- Für das kommende Schuljahr liegen 29 **Schulanmeldungen** zur Einschulung vor. Im Vergleich zu den Vorjahren ist dies ein erheblicher Rückgang der Anmeldungen, der damit zu erklären ist, dass die Zahl der Anmeldungen für die Dänische Schule mit 19 Kindern vergleichsweise hoch ist. Lt. Auskunft des Friedrichstädter Kindergartenleiters wird sich dies zum Schuljahr 2011/12 wieder relativieren.
- Die **Umgestaltung** ehemaliger **Klassenräume** in entsprechende Fachräume ist fast abgeschlossen, so dass die Räume jetzt intensiv genutzt werden können.
- Hausmeister Torsten Günther hat mit der **Renovierung** des Flures beim Haupteingang begonnen. In diesem Zusammenhang wird die Schule auch einen Malwettbewerb durchführen und die schönsten Bilder im renovierten Bereich ausstellen.

Förderzentrum Koldenbüttel:

- Die Projekttag wurden durchgeführt.
- Der gestrige **Weihnachtsbasar** wurde sehr gut von der Bevölkerung angenommen. Insgesamt konnten Einnahmen i. H. v. 1.150 € erzielt werden. Der Erlös soll für verschiedene Schulaktivitäten verwendet werden. Ein Teil dient auch zur Unterstützung von Kindern finanziell schwacher Familien bei Ausflügen.
- Die Schule wird derzeit von 41 Kindern besucht. Hinzu kommen 13 integrative Maßnahmen an verschiedenen Schulen.

Schulverbandsvorsteher Dr. Bensel:

- Ein Dank geht an alle Helfer für die Ausrichtung des Weihnachtsbasars. Wie der Zulauf aus der Bevölkerung zeigt, ist der Basar fester Bestandteil der Gemeinde geworden.
- Der neue **Rasenmähtrecker** der Fa. Kubota wurde bei der Grundschule am 24.11.2009 angeliefert. Die Gesamtkosten betragen 9.800 €. Den alten Trecker konnte er für 700 € in Zahlung geben.
- Die Ausschreibung für die **energetische Sanierung** der Grund- und Hauptschule im Rahmen des Konjunkturprogramms II erfolgt demnächst vom Amt (OBL-Team).
- Die **Stellenausschreibung** für das eigene Reinigungspersonal erfolgt im nächsten Amtsblatt mit einer Bewerbungsfrist bis zum 31.12.2009.
- Mit einer Storchennestschaukel und einem Turm mit Anbau wurden zwei neue **Spielgeräte** für den Schulhof der Grundschule bestellt.
- Die **Schulleiterstelle** für die Grundschule mit Förderzentrumsteil wurde neu ausgeschrieben. Es liegen zwei Bewerbungen beim Schulamt vor, welche nun zum Bildungsministerium weitergeleitet werden.
- Die Verkehrsabteilung des Kreises NF wird zur **Optimierung** des **ÖPNV** eine Bedarfsermittlung an den Schulen durchführen.
- Die Entwicklung der **Schülerzahlen** bis zum Einschulungsjahr 2014 wurden vom Kreis aktualisiert. Eine entsprechende Übersicht des Kreises wird noch an alle Schulverbandsmitglieder verteilt.
- Für die **Renovierung des Flures** beim Haupteingang hat Schulverbandsvorsteher Dr. Bensel 200 € zur Verfügung gestellt.
- Für den geplanten Straßenausbau der Ostdeutschen Straße muss ein **Ausbaubeitrag** in Höhe von 26.000 € veranschlagt werden.

4. Anfragen aus der Schulverbandsversammlung

Auf Anfrage von Schulverbandsvertreter Dirks teilt Schulverbandsvorsteher Dr. Bensel mit, dass die Hausmeisterwohnung der Grundschule noch nicht wieder vermietet wurde. Es gibt jedoch einen Interessenten.

5. Unterhaltungsmaßnahmen an den Schulen

Wie bereits unter TOP 3 mitgeteilt, erfolgt demnächst die Ausschreibung für die energetische Sanierung der Grundschule.

Lt. Kostenschätzung des Architekturbüros Reichardt & Bahnsen betragen die Gesamtkosten rd. 82.000 €. Als Zuschuss können 64.000 € eingeplant werden. Die Ausführung der Maßnahme ist im ersten Quartal 2010 geplant.

6. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009

Allen Schulverbandsmitgliedern liegt ein Entwurf des Nachtragshaushaltes vor. Der Nachtragshaushaltsplan wird im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und in der Ausgabe auf 464.400 € und im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe 67.700 € festgesetzt. Die Schulverbandsumlagen für die Schulen bleiben unverändert. Die Zuführung an den Verwaltungshaushalt vermindert sich um 4.400 € auf 3.500 €.

Die Schulverbandsversammlung beschließt einstimmig den Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 in der vorliegenden Form.

7. Erlass der Haushaltssatzung 2010 mit Investitionsprogramm und Stellenplan

Der Entwurf des Haushaltsplanes mit den Anlagen liegt den Schulverbandsmitgliedern vor. Verw.-Ang. Schubert erläutert den Plan mit Investitionsprogramm und Stellenplan und verliest die Satzung. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und in der Ausgabe auf 389.700 € und im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 86.500 € festgesetzt. Die Schulverbandsumlage beträgt für die Grundschule 263.900 € und für Förderschule 29.400 €. An der Schulverbandsumlage der Grundschule sind nur die verbandsangehörigen Gemeinden Drage, Koldenbüttel und Seeth sowie die Stadt Friedrichstadt beteiligt. Träger der Förderschule sind alle verbandsangehörigen Gemeinden. Zum Ausgleich des Haushaltes wird eine Rücklagenentnahme in Höhe von 8.300 € veranschlagt. Der Schulverband Friedrichstadt wird am Ende des Haushaltsjahres 2010 voraussichtlich über eine Allgemeine Rücklage in Höhe von 20.000 € verfügen. Die Schulverbandsversammlung beschließt sodann einstimmig den Erlass der Haushaltssatzung 2010 mit Investitionsprogramm und Stellenplan in der vorliegenden Form.

Schulverbandsvertreterin Balzer bittet in diesem Zusammenhang um die korrekten Schulzeichnungen im kommenden Haushalt.

Elternbeiratsvorsitzende Rackow fragt nach, ob die Eltern in Zusammenarbeit mit der Schule auch künftig noch mit Projekten zur **Finanzierung des Schulinselprojektes** beitragen sollen oder ob dies nicht mehr erforderlich ist. Der Konrektor der Realschule, Herr Beierlein, hatte bei einer Info-Veranstaltung erklärt, dass die Fördergelder in der Vergangenheit nie für die Personalkosten, sondern ausschließlich für die Bewirtschaftungskosten des Raumes eingesetzt wurden. Die Schule sieht lt. Auskunft von Konrektor Beierlein keine Veranlassung, die Projekte in der Zukunft fortzusetzen. Von der Einstellung der Realschule gegenüber dem Schulinselprojekt war Frau Rackow richtig entsetzt. Auch die Schulverbandsmitglieder zeigten sich von der Einstellung der Realschule enttäuscht. In den vergangenen Jahren haben die Projekte einen erheblichen Anteil zur Gesamtfinanzierung des Schulinselprojektes beigetragen und die Mitglieder wünschen sich diese Unterstützung der Eltern auch für die Zukunft. Die Realschule ist zudem

7. SV Friedrichstadt am 30.11.2009

nach dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen Friedrichstadt und Tönning zur Unterstützung der Schulinsel verpflichtet. Dies wird Bürgermeister Hofmann der Schulleitung nochmals mitteilen.

Schulverbandsvorsteher Dr. Bensel bedankt sich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit, wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2010 und schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

Schulverbandsvorsteher

Schriftführer